



Die Marionetten, die auf dem Titel der neuesten Ausgabe des Nachrichtenmagazins »Der Spiegel« stehen, hat Gabi Dellinger in ihrer Werkstatt an der Breiten Straße zum »Leben« erweckt.

Politiker-Puppen mit Geburtsort Bielefeld

Gabi Dellinger baut Marionetten für aktuelles »Spiegel«-Titelbild

■ Von Burgit Hörtrich und Bernhard Pieler (Fotos)

Bielefeld (WB). Wladimir Putin ist ausgemustert, Nicolas Sarkozy legt liebevoll die Hand auf Angela Merkels Schulter, Wen Jiabao steht stocksteif da und Barack Obama zeigt seine Strahlglückseligkeit und winkt leutselig dem Volke zu – und alle diese Mächtigen hängen als Marionetten an den Fäden der globalen Finanzmärkte.

böse schauen – und dann noch einmal: wieder zurück auf Freundlichkeit.

Für einen Kopf, den sie aus Modelliermasse formt, benötigt sie im Durchschnitt fünf Stunden, erzählt die Marionettenbauerin, die Grafikdesign studiert, sich aber seit 34 Jahren den Puppen am Faden verschrieben hat.

Angela Merkel sei für sie die größte Herausforderung der Politikerkrieges gewesen. Es gebe so wenige Fotos, auf denen die Kanzlerin freundlich wirke. Gabi Dellinger: »Jeder erkennt sie an ihren Mundfalten. Wenn sie lacht, ist der

Wiedererkennungseffekt im ersten Moment deshalb eher gering.« Der französische Präsident dagegen sei kein Problem gewesen: »Er hat so viele Furchen und Falten und diese markante Nase.« Wen Jiabao dagegen habe sie gefordert: »Asiatische Gesichtszüge sind schwierig zu gestalten, aber ich bin zufrieden mit ihm.«

Pro Figur habe sie zwölf bis 15 Stunden investiert – bis hin zu den Krawatten und zum typischen Merkel-Blazer. Kosten pro Figur (individuelle Gesichtszüge nach Fotos): 400 Euro.

Und natürlich bildet Gabi Dellinger nicht nur Politiker nach, sondern jeden, der ihr den Auftrag erteilt.

Sie bietet ihre Puppen nicht nur in ihrem Geschäft an, sondern auch im Internet und jetzt, vor Weihnachten, ist die Nachfrage entsprechend groß. Gefragt sind Berufs-Prototypen wie der Mann von der Stadtreinigung, der Polizist, der Malermeister, der Koch, die Krankenschwester, die Ärztin, der Gärtner, der Bauer oder der Fußballer. . .

Was der Hit der Saison sei, würde sie selbst am meisten überraschen, erzählt Gabi Dellinger. In dieser Adventszeit ist es jedenfalls der kleine Drache aus dem gleichnamigen Kinderbuch. Und nicht ihre aktuelle Lieblings-Marionette: Gvatter Tod mit beweglichem Unterkiefer und Sense.

Es gibt einen Kommunalpolitiker, den Gabi Dellinger gern modellieren würde: Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen. »Der hat einen Charakterkopf«, sagt sie. ● Mehr Infos gibt es unter ☎ 0521/17 69 70.



Bauer sucht Frau? Zumindest einen Käufer, wünscht sich Gabi Dellinger.

CDU betont den Elternwillen

Antrag zur Schulentwicklungsplanung

■ Von Michael Schläger

Bielefeld (WB). Solange die Entwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen noch nicht abgeschlossen ist, sollen keine Schulen geschlossen oder neu aufgebaut werden. Das fordert die CDU in einem Antrag zur morgigen Ratssitzung.

»Eltern brauchen Planungssicherheit. Das ewige Hin und Her ist ein großer Fehler«, sagte gestern der schulpolitische Sprecher der CDU, Marcus Kleinkes. Deshalb sehe der Antrag auch vor, dass das Ergebnis der gerade abgeschlossenen Elternbefragung in Jöllbeck akzeptiert werde und die dortige Realschule Bestandsschutz erhalte, auch nicht nachträglich die Sekundarschule errichtet werde.

Im Januar nimmt die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung des Schulausschusses ihre Tätigkeit auf. Bis sie ihre Arbeit abgeschlossen habe, soll es keine vorgezogenen schulorganisatorischen Maßnahmen geben. Dies gelte insbesondere auch für den geplanten Umzug der Marktschule. In der bisherigen Hauptschule sollen Süd- und Vogelruthschule (beides Grundschulen) zusammengefasst werden. Dagegen hat sich aber Widerstand formiert (das WESTFALEN-BLATT berichtete).

Nach den Vorstellungen der CDU soll die künftige Schulentwicklungsplanung im Oktober 2012

vom Rat beschlossen werden und eine Gültigkeit bis zum Schuljahr 2016/17 haben.

»Unser Antrag soll ein Signal für einen lang währenden Schulfrieden in Bielefeld sein«, warb Andreas Rütter (CDU), Vorsitzender des Schulausschusses, für eine breite Mehrheit. »Wir reichen dazu die Hand.«

Rütter und Kleinkes kritisierten die Haltung von Schuldezernent Dr. Udo Witthaus (SPD) in der Frage der Jöllbecker Sekundarschule. Witthaus hatte nach der Auszählung der Elternbefragung erklärt, wenn das Ergebnis hochgerechnet werde, bestehe durchaus Potenzial für eine Sekundarschule in dem nördlichen Bielefelder Bezirk.

»Der Dezernent will die Entscheidung der Eltern offenbar nicht akzeptieren, scheint sein persönliches Schicksal von dieser Schulform abhängig zu machen«, sagte Rütter. Jetzt komme es aber auch darauf an, die bestehende Realschule nicht weiter zu beschädigen, ergänzte Kleinkes. Die Eltern dürften bei den bevorstehenden Anmeldungen nicht weiter verunsichert werden.

An die Schulentwicklungsplanung gehe die CDU offen heran. An ihrem Ende könne durchaus stehen, dass es in Bielefeld Sekundarschulen oder eine fünfte Gesamtschule geben könne. Wichtig sei aber vor allem, dass bei der Planung Elternwille und schulorganisatorische Notwendigkeiten in Einklang gebracht würden, betonte Kleinkes. Hier seien in der Vergangenheit viele Fehler gemacht worden, betonte der Schulpolitiker mit Blick auf die Grundschuldebatte.

»Wir wollen ein Signal für einen lang währenden Schulfrieden«

Andreas Rütter (CDU)

Kripo sucht drei Kioskräuber

Bielefeld (WB/hz). Von den Räubern, die am Montagabend gegen 19.40 Uhr den Kiosk an der Sickerstraße überfallen haben (das WESTFALEN-BLATT berichtete), fehlt nach wie vor jede Spur. Drei maskierte Männer bedrohten eine 38-jährige Angestellte und erbeuteten um die 160 Euro Bargeld sowie drei Schachteln Zigaretten. Täterbeschreibung: Der erste Räuber war etwa 1,85 Meter groß und stämmig und trug dunkle Oberbekleidung sowie eine helle Jeanshose. Mittäter Nummer 1 war etwa zehn Zentimeter kleiner und hatte einen schwarzen Stoffrucksack dabei. Komplize Nummer 2 wird als noch kleiner und sehr dünn beschrieben. Zeugenhinweise an die Kripo unter ☎ 0521/5450.

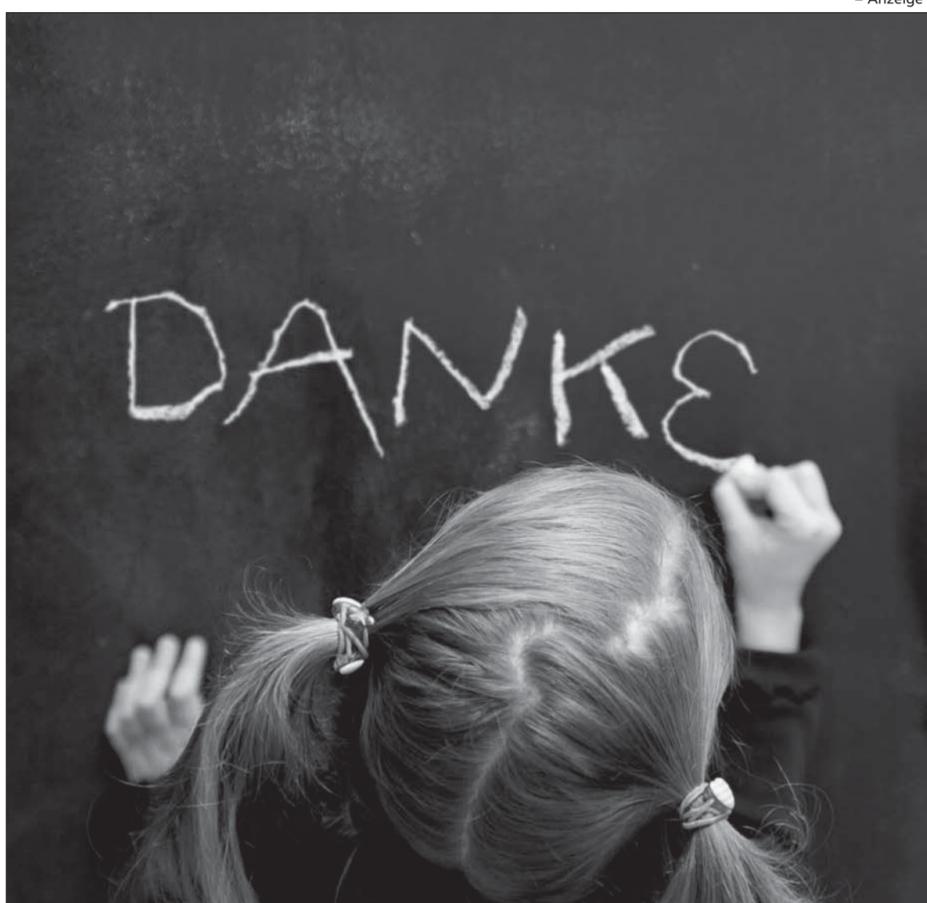
Autofahrerin erfasst Frau (50)

Bielefeld (WB/hz). Eine 50 Jahre alte Fußgängerin ist gestern in der Morgendämmerung in Gadderbaum von einem Auto angefahren und schwer verletzt worden. Wie Polizeisprecher Friedhelm Burchard berichtete, wollte gegen 7.45 Uhr eine 37-Jährige mit ihrem VW Passat vom Haller Weg nach links in die Lutterstraße abbiegen. Dabei übersah die Autofahrerin die dunkel gekleidete Passantin, die die Lutterstraße überqueren wollte. Beim Zusammenprall mit dem Passat erlitt die 50-Jährige Kopfverletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht.

Der Beste seines Faches

Bielefeld (WB). Daniel Priegnitz, der bei Schüco den Beruf des Außenhandelskaufmanns gelernt hat, gehört zu den Besten seines Faches in Deutschland. Er wurde in Berlin von Bundeswirtschaftsminister Philip Rösler ausgezeichnet.

– Anzeige –



Tun Sie Gutes: Sparen Sie!

Sie sparen, wir spenden. Je 1.000,- Euro Anlagebetrag* unterstützen wir die „Schulkramkiste“, ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Bielefeld.

 Sparkasse Bielefeld

www.sparkassen-adventssparen.de

Sie profitieren von attraktiven Zinsen und tun gleichzeitig Gutes: Je 1.000,- Euro Anlagebetrag spenden wir 1,- Euro an die „Schulkramkiste“. Die Schulkramkiste gibt unbürokratisch Schulmaterial an bedürftige Kinder aus. Lassen Sie uns gemeinsam helfen. **Sparkasse. Gut für Bielefeld.**

*Für Privatkunden, Anlage in Sparkassen Adventssparen

14

WESTFALEN-BLATT
die Informativ

Adventskalender

Historischer Hof

Erkennen Sie, liebe Leser, welches Heeper Gebäude sich hinter diesem Türchen des WESTFALEN-BLATT-Adventskalenders versteckt? Wenn ja, dann rufen Sie heute zwischen 11.45 und 12 Uhr an (☎ 0521/585 247) oder schicken Sie bis 12 Uhr eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an bielefeld@westfalen-blatt.de. Unter den Teilnehmern mit der richtigen Lösung werden zwei mal zwei Karten für das Konzert des Bielefelder Kinderchores am 18. Dezember verlost. Die richtige Lösung gestern lautete: Eingang des Sennfriedhofs.

